

„Bilbao- oder Guggenheim-Effekt“

- **Seit 1997 jährlich ca. 1.000.000 Besucher in Bilbao („nur“ 130.000 davon besuchen das Museum von Innen)**
- **Jeder Besucher gab im Mittel ca. 353 Euro aus**
- **274 Mio € zusätzliches Bruttosozialprodukt (2011)**
- **5.885 Arbeitsplätze gesichert (2011)**
- **42 Mio € Steuer-Mehreinnahmen (2011)**

Ergebnisse einer Study of the Economic Impact of the Activities of the Guggenheim Museum Bilbao –
Estimation for 2011, December 30, 2011

Das Guggenheim-Museum als treibende Kraft in Bilbao

- **Kunst und Kultur als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung**
- **83 % der Besucher Bilbaos kommen wegen des G.- Museums**
- **In den nationalen und internationalen Medien wird das G.-Museum als treibende Kraft zitiert**
- **Zeitgenössische Kunst wird den Bürgern näher gebracht**
- **Mehr Kunst in der Stadt (Skulpturen, Galerien, Veranstaltungen)**
- **Anregungen für andere Institutionen im Hinblick auf neue Möglichkeiten beim finanziellen, administrativen und ästhetischen Management**

1. Phase (1991 – 2000): Verbesserung der Infrastruktur

- **Bau von Brücken**
zwischen Vergangenheit und Gegenwart
- **Acht kritische Themen:**
 - Human Resources
 - Advanced services in a modern industrial region
 - Mobility and accessibility
 - Environmental regeneration
 - Urban regeneration
 - Culture centrality
 - Public-private cooperation
 - Social action

2. Phase (nach 2000): Visionen und Werte

- **Visionen:**
 - Verbesserung der Lebensqualität für alle Bürger
 - Dauerhaft hohes Wirtschaftswachstum
 - Weltweite Anerkennung der Region Bilbao als Metropole
- **Werte:**
 - Innovation
 - Professionalität
 - Identität
 - Gemeinschaft
 - Offenheit
- **Ziele für 2030:**
 - Erste Region in Spanien
 - Unter den fünf TOP-Regionen der EU
(bzgl. Bruttosozialprodukt, Gesundheit, Bildung, Altersversorgung)